

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **48 (1975)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bitte merkt euch das nächste Datum, an dem wir wiederum an einer Uebermittlungsübung zusammen mit Nachbarsektionen teilnehmen: Samstag, 4. Oktober 1975.

● **Sektion Winterthur**

Jakob Maurer, Bühlbergstrasse 22  
8400 Winterthur

● **Sektion Zug**

Xaver Grüter, Ringstrasse 9, 6340 Baar

An den drei Uebermittlungsdiensten MuZ, Ruderregatten Zug und Cham zeigten sich die Veranstalter wiederum befriedigt über unsere Arbeit.

Am MuZ-Vorabend, als es darum ging, die Leitungen an das Zivilnetz anzuschliessen, stellte Hansjörg Hess mit Begeisterung fest, dass die beiden Jungmitglieder Rudolf Krebs und Hans Halter nicht nur schwindelfrei waren, sondern auch (nach kurzer Instruktion) wesentlich dazu beitrugen, die Leitungen in Rekordzeit und erst noch korrekt zu verlegen. Erfreut waren wir dann während des MuZ über die Besuche unserer Jungmitglieder in der Zentrale, wobei trotz flauem Verkehr der eine oder andere Gelegenheit hatte, einige Verbindungen zu stöpseln.

An der Zuger Regatta besorgten Otto Oeschger und drei Jungmitglieder, nämlich Vreni Elsener, Susi Geisser und Bruno Sutter die Verbindungen zur vollen Zufriedenheit des Veranstalters.

Die Chamer Regatta begann dieses Jahr bereits am Samstag. Unter der Leitung von Carlo Romano wurden wiederum Telefonleitungen, Verstärkeranlagen sowie Lautsprecher installiert. Für Aufregung vor Regattabeginn sorgte der UOV Nidwalden, als es ihm gelang, von Stansstad aus ins Reportagenetz einzudringen und einen der Lautsprecher mit Fragen über einen Patrouillenlauf zu füttern. Zum Glück waren auf dem SE-125 aber noch einige Kanäle frei, so dass während der Reportage selber keine Schwierigkeiten auftraten.

Kurs Richtstrahl-Mehrkanalgeräte: Nach Tätigkeitsprogramm ist vor den Sommerferien noch dieser Kurs vorgesehen. Nach unserer Meinung wäre im Katastrophenfall diese Station ganz besonders für einen Einsatz geeignet, selbstverständlich heisst das aber auch, dass unsere Mitglieder wenigstens eine Ahnung über den Aufbau und Bedienung dieses Gerätes haben sollten. In der Katastrophenübung vom 30. August wollen wir die gleichen Geräte einsetzen. Der Kurs wurde auf Mittwochabend, 4., 11. und 18. Juni 1975 angesetzt in der Meinung, dass es so allen im Umkreis von Zug möglich sein sollte, mitzumachen. Ort: Areal des Schweizerischen Braunviehzuchtverbandes. Zeit ab 19 Uhr (bei schlechtem Wetter in einer Halle). An den Kurs anschliessend am 28. Juni ab Mittag betreiben wir ein Netz R-902 mit den Standorten Zug (Vorstadt), Horben, Oberalbis, Unterägeri (Zittenbuech), Raten. Tenü Zivil. Nebst den Mehrkanalgeräten werden in Zug und auf dem Raten auch Fernschreiber eingesetzt. Mit der Übung möchten wir ein wenig in Publizität machen und auch der Polizei im Hinblick auf die Katastrophenübung vom 30. August 1975 Einblick in unsere technischen Möglichkeiten geben. gr

● **Sektion Zürichsee rechtes Ufer**

Postfach 2136, 8708 Männedorf  
Hansjörg Spring, alte Landstrasse 260  
8708 Männedorf  
(01) 920 00 55

● **Sektion Zürich**

Postfach 876, 8022 Zürich  
Rolf Breitschmid, Sonnenbergstrasse 22  
8600 Dübendorf

Diejenigen, die sich für unser Programm im Juni interessieren, muss ich diesmal auf unser Anschlagbrett im Sendelokal verweisen, da bei Redaktionsschluss einige Daten noch nicht definitiv feststehen. Auskünfte können am Mittwochabend auch telefonisch (27 42 00) eingeholt werden.

Sicher erinnern Sie sich noch an unsere Hauptaufgabe dieses Jahres. Unsere Katastrophenhilfsorganisation soll definitiv ausgebaut werden. Ein wichtiges Ziel, das wir unbedingt erreichen wollen. Nach langen und intensiven Vorbereitungen einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der Sektion Zürichsee rechtes Ufer, den Militärmotofahrern und unserer Sektion steht das technische Konzept bald fest und wir werden in nächster Zeit in einem Schreiben über Details orientieren können. Wie bereits einmal kurz erwähnt wurde, erwies sich die Richtstrahlstation R-902 als das geeignetste Mittel, um die möglichen Aufgaben zufriedenstellend lösen zu können und den Anforderungen des Auftraggebers (z. B. Kantonspolizei) gerecht zu werden.

Auch wenn nicht alle Mitglieder diese Station kennen, was sicher bei einigen der Fall sein dürfte, besteht kein Grund zu glauben, ein Mitmachen an der Katastrophenhilfsorganisation sei ausgeschlossen. In einem fachtechnischen Kurs im Herbst werden wir auch «Anfänger» gründlich ausbilden. Doch vorher werden wir Interessenten mit dem Konzept der Organisation vertraut machen. Wir sind auf möglichst viele Mitglieder angewiesen, man kann sich vorstellen, dass eine dankbare Aufgabe wartet. Es kann dann allerdings auch passieren, dass der eine oder andere bei einem Ernstfall-Einsatz eine Nacht auf dem Uetlibergturm oder auf dem Hörnli im Zürcher Oberland verbringen muss. Aber trotzdem, oder gerade deshalb wird man Einblick in ein interessantes Gebiet erhalten, wenn man sich zur Verfügung stellt. Der Vorstand bittet deshalb, den Fragebogen, der mit dem erwähnten Orientierungsschreiben versandt wird, genau und präzise auszufüllen. WB

● **Sektion Zürcher Oberland/Uster**

Postfach 3, 8610 Niederuster  
Willy Berdux, Krämersackerstrasse 16  
8610 Uster 1

# Planung und Realisation durch das Fachunternehmen

## Elektrische Anlagen für Stark- und Schwachstrom

**Elektro-Winkler & Cie AG**

Zürich	01 27 04 30
Kloten	01 814 35 35
Glattbrugg	01 810 40 40
Bremgarten	057 5 50 60

### Ingenieurbüro für elektrotechnische Anlagen

**Sauber + Gisin AG**

8034 Zürich  
01 34 80 80

### ELEKTRO-Strahlungs- und Speicher-HEIZUNGEN

**Star Unity AG**

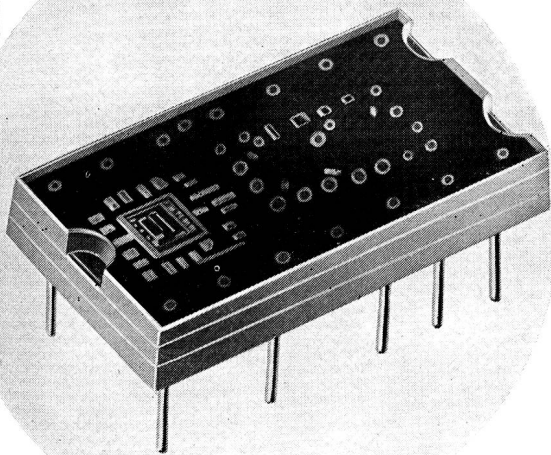
8804 Au-Zürich

Telefon 01/75 04 04



TEXAS INSTRUMENTS

**TIL-311 –  
ein neues Display mit Logik**



- Hexadezimale 4 x 7 Punkt - GaAsP-Rotleuchtanzeige mit eingebauter Logik (Zwischenspeicher, Dekodierer und Konstantstrom-Treiber)
- Darstellung der Ziffern 0 bis 9 und Buchstaben A, B, C, D, E und F
- Grosse Lichtstärke typ. 50  $\mu$ cd
- Ziffernhöhe 7 mm
- Dezimalpunkt links und rechts
- Getrennte Logik - (4,5 bis 6,5 V) und LED-Speisungsanschlüsse (4 bis 7 V)

Andere TI Displays mit Logik:

Typ	Dez. Punkt	Höhe mm	Typ. Lichtstärke $\mu$ cd	Eingebaute Logik
TIL306	links	7	1200	Zähler, Speicher Dekodierer, Treiber wie TIL306/307 jedoch ohne Zähler
TIL307	rechts	7	1200	
TIL308	links	7	1200	
TIL309	rechts	7	1200	

Verlangen Sie ausführliche technische Unterlagen und Applikationsberichte über alle Texas Instruments Anzeigen.

**FABRIMEX**

Fabrimex AG · Kirchenweg 5 · 8032 Zürich · Tel. 01 / 47 06 70



**Schaltuhren + Stundenzähler**

**e. o. bär**

**Bern**

Wasserwerkstrasse 2  
Telefon 031/22 76 11

8000 Zürich

Ankerstrasse 27  
Telefon 01/39 85 13

1200 Genève

16, rue Ed.-Rod  
Tél. 022/33 76 75

**Abendkurse für  
Amateure und Schiffsfunker**

Kursort: Bern

Beginn: jährlich im September

Auskunft und Anmeldung:

Postfach 1308, 3001 Bern, Telefon (031) 62 32 46

**Werbt Mitglieder für den  
Eidg. Verband der  
Uebermittlungstruppen!**

Die Sektionsvorstände halten Werbematerial unentgeltlich zur Verfügung.

**Interessenten für eine Mitgliedschaft**

wenden sich an eine der 32 Sektionsadressen unseres Verbandes oder direkt an das Zentralsekretariat des EVU, c/o HOWEG, 2540 Grenchen.

# Neues von BBC

## RT-24 Das Funkgerät mit den besonderen Eigenschaften

Feldtüchtig, mobil, mit grossem Aktionsradius und verschiedensten Einsatzmöglichkeiten. Einsatz auf Grossbaustellen, im Dienste von Sicherheitsorganisationen, in Katastrophenfällen wie Lawinenniedergang, Erdbeben, Überschwemmung, Erdbeben usw.

